

Das Kraftpaket – der Wind!

Wie viel Kraft steckt in Wind und lässt sich diese sichtbar machen? Generell lässt sich Wind nicht sehen, jedoch lässt sich beobachten, wie er Äste und Blätter bewegt, Staub aufwirbelt oder einen Drachen steigen lässt. Dabei weht er unterschiedlich schnell und stark.

Für diese Lernumgebung benötigen die Kinder einen Ventilator und viele weitere Gegenstände wie Bauklötze, Papier, Windräder, Handtücher, Fäden, Krepp o.Ä.

Zunächst einmal untersuchen die Kinder den Ventilator und machen sich mit diesem vertraut. Er lässt sich unterschiedlich ausrichten, wodurch die Kinder erkennen, dass der Wind in unterschiedliche Richtungen pustet. Auch weist er unterschiedliche Stufen auf, mit denen sich die Windstärke verschieden stark (Stufe 1 bis 3) einstellen lässt. **Achtung:** Keine Finger oder Gegenstände in den Rotor bringen (Sicherheitsabstand einhalten)!

Die Kinder halten ihre Hände oder ihr Gesicht in den Luftstrom und spüren, wie stark die jeweilige Windstärke ist. Danach wird der Ventilator ausgeschaltet und die Kinder können zu unterschiedlichen Gegenständen greifen und diese davor auftürmen. Besonders gut eignen sich dazu Bauklötze oder Papierbecher. Danach wird der Ventilator von Stufe eins bis Stufe drei angeschaltet und die unterschiedlichen Ergebnisse miteinander verglichen.

Die Kinder halten ebenso ein kleines Handtuch vor den Windstrom des Ventilators. So lässt sich zum einen erkennen, aus welcher Richtung der Wind kommt und je nachdem wie hoch das Handtuch fliegt erkennen sie wie stark oder schwach der Luftstrom ist.

Weitere Impulse:

- Dieselbe Lernumgebung kann mit weiteren Materialien durchgeführt werden. Zum Beispiel indem man ein Blatt A4 Papier zu einem kleinen Ball zusammenknüllt und diesen vor den Ventilator legt.
- Die Kinder halten ein Windrad vor den Ventilator und beobachten was passiert. Je näher das Windrad am Ventilator ist, desto schneller dreht es sich. (Starker Wind – schnell drehendes Windrad)
- Die Kinder kleben Kreppband an den Ventilator und beobachten (anhand der Stufen 1 bis 3) was passiert.



Fotos: Forscherstation